

Beijing empört über US-Offiziellen in Taiwan

Taipei. Als ranghöchstes Mitglied einer US-Regierung seit mehr als 40 Jahren ist Gesundheitsminister Alex Azar am Sonntag zu einem Besuch in Taiwan eingetroffen. Azar soll am heutigen Montag mit Vertretern der dortigen Administration zusammenkommen, darunter Präsidentin Tsai Ing-wen. Beijing zeigte sich empört über den Affront. Außenamtssprecher Wang Wenbin sagte, die USA sollten jeden offiziellen Austausch mit Taiwan stoppen, um die Beziehungen zu Beijing nicht ernsthaft zu schädigen. Das »Ein-China-Prinzip« sei »politische Grundlage« der Beziehungen. Azar hat gleichwohl hervorgehoben, die Kooperation mit Taiwan ausbauen zu wollen. Unterdessen hat die Regierung in der chinesischen Sonderverwaltungszone Hongkong die am Vortag erlassenen US-Sanktionen gegen Kabinettsmitglieder am Sonnabend als »schamlos und abscheulich« bezeichnet und den USA »Heuchelei« vorgeworfen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383881.beijing-empört-über-us-offiziellen-in-taiwan.html>